

Öffentliche Ausschreibung (VOB)

10/26 - 10/26 - Römerbrückenkopf Freianlagen und integrierte Rad- u. SPNV-Achse HP West

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Stadt Trier
Am Augustinerhof
54290 Trier
Deutschland
+49 6517184601

vergabestelle@trier.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

54294 Trier, Römerbrückenkopf West

f) Art und Umfang der Leistung

10/26 - Römerbrückenkopf Freianlagen und integrierte Rad- u. SPNV-Achse HP West
Fortsetzung der Neugestaltung des westlichen Römerbrückenkopfes mit der Umgestaltung der Freianlagen zwecks städtebaulich gestalterischer Aufwertung des Umfeldes der „UNESCO-Welterbestätte Römerbrücke“ in acht Bauabschnitten.

Wesentliche Leistungen:

Rückbau befestigter Flächen Asphalt/Pflaster, etc.: ca. 3.500 m²
Bodenaushub: ca. 2.570 m³
Planum herstellen: ca. 3.700 m²
Schottertragschicht: ca. 1.300 m³
Geotextil (Trennlage): ca. 1.425 m²
Untergrundverbesserung: ca. 830 m³
Hinterfüllmaterial ca. 700 m³
Betonsteinpflaster: ca. 250 m²
Natursteinpflaster: ca. 1500 m²
Wasserbausteine: ca. 200 m²
Naturstein- Verblendmauerwerk ca. 260 m²
Borde ca. 300 m
Blockstufen ca. 220 m
Asphaltschichten ca. 1100 m²
Fertigteil Wandelemente D= 0,25 m Einzelne Bauteile versch. L. und H. ca. 220 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: Bis:
25. KW 2026 bis 50. KW 2027

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/87f363dd-1a49-4ec7-b145-d1d2bd1f39d2>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

19.05.2026 10:00:00
19.06.2026

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind; gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
"https://portal.deutsche-evergabe.de"

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

19.05.2026 10:00:00

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Elektronische Rechnungsstellung

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters

Die jeweiligen Nachweise und Formblätter sind gem. VHB Formblatt 216 "Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen" bei elektronischer Angebotsabgabe, soweit nicht elektronisch ausfüllbar, unter "Eigene Anlagen" hochzuladen.

Die folgenden Formblätter bzw. Nachweise sind, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:

— VHB Formblatt 213 Angebotsschreiben,
— Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm,

- VHB Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung (oder Präqualifikationsnachweis),
- VHB Formblatt 233 Nachunternehmerleistungen ,
- VHB Formblatt 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft,
- Beiblatt der Stadt Trier zu 214 (besondere Vertragsbedingungen),
- Mustererklärungen 1 und 3

Bei der Abkürzung VHB handelt es sich um das „Vergabe- und Vertragshandbuch für die Baumaßnahmen des Bundes (ausgenommen Maßnahmen der Straßen- und Wasserbauverwaltungen)“.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

.Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Vergabeprüfstelle
Stiftsstraße 9
55116 Mainz

Tel.: +49 6131 162546
Fax:
www.mwvlw.rlp.de

28.04.2026